



MARKTBLATT

SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



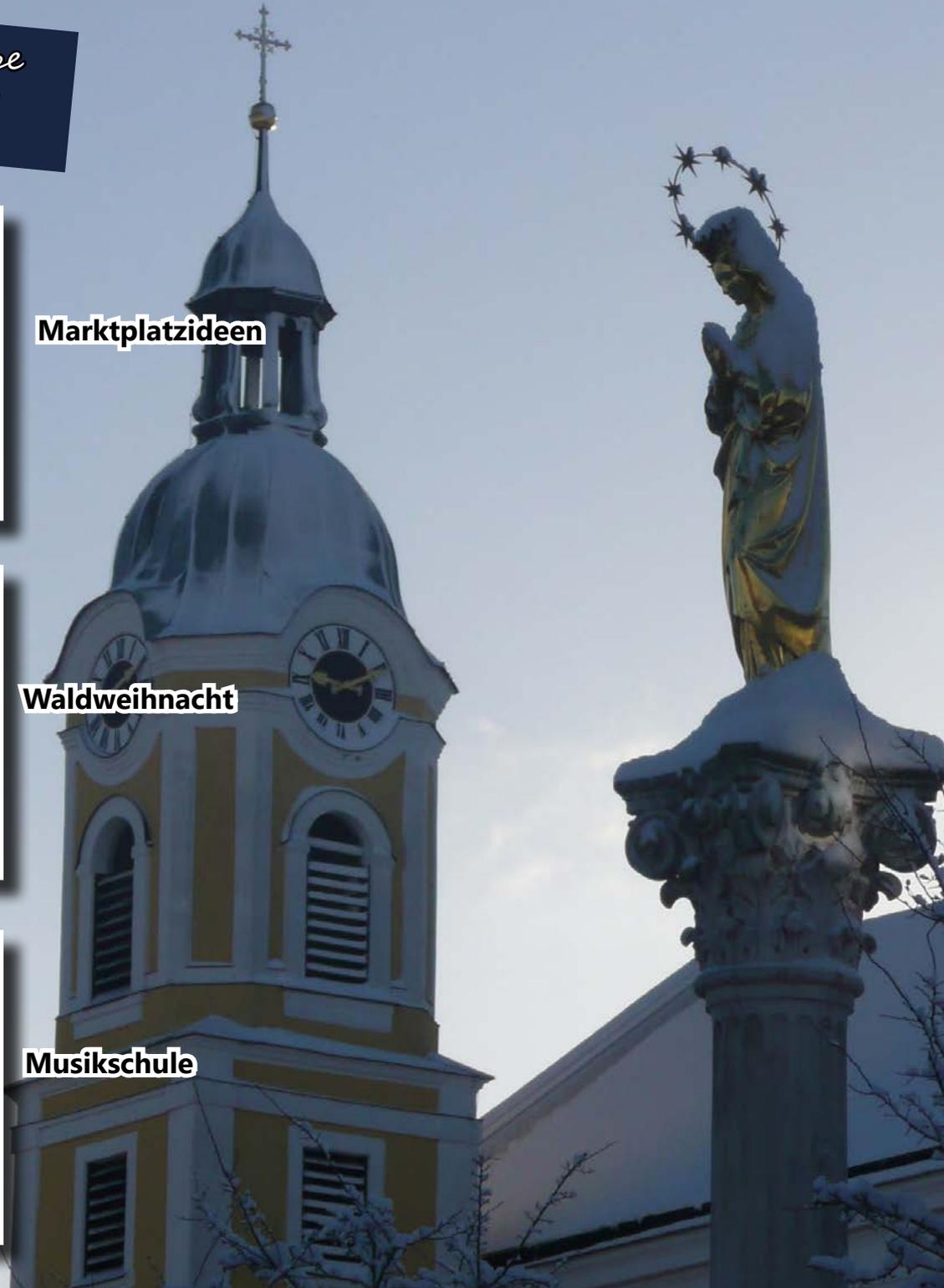
Marktplatzideen



Waldweihnacht



Musikschule



IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung der Marktgemeinde Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates
Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister (HM)
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg

in Kooperation mit dem

UNTERNEHMER-NETZWERK SIEGENBURG e. V.



Redaktion, Gestaltung, Konzeption und Satz:



Stefanie Brixner – Projektmanagerin für Marketing und Wirtschaftsförderung (SB)

Tel.: 09444/ 9759-928

Fax: 09444/ 9759-930

stefanie.brixner@siegenburg.info

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr

Dienstag bis Freitag: 13 - 15 Uhr

Foto Titelseite:

Markt Siegenburg



Fotos Rückseite:

Markt Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt ist ein Projekt im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms zur Stärkung der Innenstädte und Ortsteilzentren.

Hinweis:
Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen!

Auflage:

1.500 Stück

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Februar 2016. Textbeiträge bitte bis zum **11. Februar 2016** an: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen usw.; der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Die Redaktion übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße

Anzeigenpreis

1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen, liebe Siegenburger,

nun ist auch bei uns der Winter eingekehrt und verhüllt für kurze Zeit unsere schöne Landschaft mit einem weißen Mantel. Unser Winterdienst ist gut ausgerüstet und versucht uns gut und sicher durch diese Jahreszeit zu bringen.

In dieser Ausgabe können wir Ihnen leider keinen Bericht der Marktratssitzung vorstellen, da diese erst nach Redaktionsschluss am 18. Januar 2016 stattfindet. Dies werden wir im nächsten Marktblatt nachholen. Im Januar-Marktblatt lesen Sie unter anderem über eine Modellidee einer Schweizer Universität zur Umgestaltung des Marienplatzes. Auch die kirchliche Segnung des neuen Raiffeisengebäudes konnte gefeiert werden. Unsere „freien“ Redakteure waren ebenfalls wieder sehr fleißig, die Schule und die Vereine sowie die Pfarrei füllen das Marktblatt mit Leben. Ein herzliches Dankeschön von uns.

Eine von vielen Ideen für heuer ist es, dass wir Ende 2016 einen Kalender von Siegenburg herausbringen - hierzu brauchen wir Ihre Mithilfe: senden Sie uns Fotos von Ihrem Siegenburg - Ihrer Heimat, die schönsten Bilder sollen dann gegen Ende des Jahres mit Hilfe einer Abstimmung ausgesucht und abgedruckt werden. Die Sieger erhalten selbstverständlich ein kostenloses Exemplar.

Zudem haben wir vor, eine Reportage über Siegenburg's Hausnamen zu verfassen - eine bestimmt interessante Reise in Siegenburg's Vergangenheit.

Unter anderem arbeitet das Projektmanagement auch derzeit an den Vorbereitungen für die Frühjahrsmesse und an der Finalisierung des Imagefilmes, der bald veröffentlicht wird.

Herzlichst Ihre

Stefanie Brixner
Projektmanagerin

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Projektmodell Marienplatz Züricher Studenten	S. 4
Brennholz zu verkaufen	S. 5
Neues aus dem Rathaus in Siegenburg	
Wasserrohrbruch Am Kirchberg	S. 6
Fachtierärztin für Pferde in Siegenburg	S. 7

Leben findet innen statt

Einweihung Raiffeisengebäude	S. 8
Siegbachsaniegerung	

Bildung und Betreuung

Weihnachtszeit ist Stutenkerlzeit	S. 9
Aktion Weihnachtstrucker	
Betriebserkundung bei Schreinerei Schrembs	S. 10

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

DLRG: neue Sanitätshelfer und Badefahrt	S. 11
Alpenländisches Adventssingen	S. 12
Billardfreunde Mühlhausen: 10- und 8-Ball Meisterschaft, Darten	S. 13
Kolpingsfamilie: Friedenslicht und Warten auf's Christkind	S. 14
Kolpingsfamilie: Waldweihnacht	S. 15
Musikschule Train	S. 16
Frauenbund	S. 17
Obst- und Gartenbauverein	S. 18
Sternsinger	S. 19
Pfarrfahrt zum Isenheimer-Altar	

Veranstaltungen im Februar 2016

<i>Der Verein stellt sich vor</i>	S. 21
Freiwillige Feuerwehr Niederumelsdorf	

Aus der Wirtschaft

Edeka Siegenburg	S.23
------------------	------

Zürcher Universität stellt Ideen für den Umbau des Marienplatzes vor

Prof. Wolfgang Rossbauer und drei seiner Studenten reisten nach Siegenburg



links Siegbachbrücke mit Torhaus - rechts im Bild Kirche und Kirchenvorplatz

Am Freitag, 08. Januar 2016, wurde ein Ideenkonzept im Rahmen des Städtebaus zur Neugestaltung des Marienplatzes vorgestellt. Wie kam es dazu?

Herr Prof. Rossbauer stammt aus Biburg und ist nicht nur seit seiner Kindheit mit den Siegenburgern und ihren Vereinen verbunden, sondern auch über ein Miteigentumsverhältnis in Siegenburg. Wolfgang Rossbauer arbeitet in Zürich zum einen als Professor an der Hochschule Luzern Technik & Architektur, zum anderen betreibt er ein eigenes Architekturbüro mit einigen Angestellten. Seit jeher beobachtet und studiert er die Entwicklungen in Siegenburg.

Als seine Studentengruppe an einer Studienarbeit über Markthallen beschäftigt war, kam die Idee, ein Projekt über die Neugestaltung des Marktplatzes in Siegenburg zu definieren. Dies erfolgte auf eigenes Bestreben und ohne Auftrag des Marktes Siegenburg. Da es sich hierbei um eine Universitätsarbeit handelt, sind dem Markt Siegenburg keinerlei Kosten entstanden. Das Konzept wurde nun im Sonnensaal der Herzog-Albrecht-Schule vorgestellt. Prof. Rossbauer gibt zu, dass „es sich bei dem Vorschlag um eine radikale Lösung handelt“, aber im Wesentlichen hat er folgende Botschaften:

- Der bisherige als Großparkplatz genutzte Marienplatz muss zu einem Marktplatz mit Aufenthaltsqualitäten umgebaut werden. Aus Straßenbau muss Städtebau werden.
- Die bisherige Dominanz der Autofahrer muss aufgehoben werden, der Fußgänger muss gleichberechtigter Verkehrsteilnehmer sein.
- Der jetzige Marktplatz wird zerschnitten durch den Verkehr, Plätze in der Größe, die als Platz zum Verweilen zur Verfügung stehen würden, sind eine Seltenheit, dies sollte ausgenutzt werden.
- Der Marienplatz entspricht nicht dem ursprünglichen traditionellen Marktplatz in Niederbayern, hier sollte man sich an alte bayerische Traditionen und Werte zurückbesinnen.



von links: Christian Leutwyler, Livio Wyrsch, Prof. Wolfgang Rossbauer und Cyril Unternährer

- Leben findet auf dem Marktplatz nur statt, wenn genügend Platz zum Verweilen zur Verfügung gestellt wird und der Fußgänger den Platz dominiert.

In einem Holzmodell stellte Prof. Rossbauer eine Idee vor, wie man diese Grundsätze umsetzen könnte, die er auch in seinem schriftlichen Konzept wie folgt darstellt:

1. Kirchplatz: Aufheben der Straße an der Spreng, schaffen eines Kirchenvorplatzes zwischen Kirche und Gasthaus und dem Marktplatz. Zugang von der Kirche aus über Treppe/Aufzug zum Marktplatz. Pfarrheim und Bücherei am Marktplatz.
2. Neufassung des Marienplatzes durch Nutzung des ganzen Platzes und Abgrenzung zu den anderen Räumen; Autofahrer sollen nur noch über Norden in den Marienplatz fahren können, zum Beispiel über ein Torhaus. Platz muss nach innen „langsam“ wirken. Umlaufende Gred umsäumt einen großen Platz.
3. Platzgestaltung: Herstellung von Ruhe durch Nutzungsneutralität, das heißt der Autofahrer kann den Raum benutzen, aber es gibt keine Rechtschaffenheit. Keine Verkehrsregeln außer einer maximalen Parkdauer: Verunsicherung schafft gegenseitige Rücksichtnahme.
4. Der Platz muss qualitativ aufgewertet werden (Bäume, Spielgelegenheiten, sanfte Beleuchtung statt bisheriger Neonbeleuchtung).
5. Zukunftsmusik wenn möglich: architektonische Anpassungen hinsichtlich Dachneigungen (in Niederbayern typ. 45-55 Grad), gemeinsames Siegenburger Farbkonzept etc.).

Prof. Rossbauer zitiert hierbei Dieter Wieland und ermutigt die Siegenburger zu einer „Dorfreparatur“ statt einer „Dorferneuerung“.

Die drei der 12 Studenten, die ihn zur Präsentation begleitet haben, im Übrigen trotz den aktuellen Abschlussprüfungen, fanden es ziemlich spannend die Reaktionen der Bürger auf ihren Vorschlag zu erfahren.

Text: Stefanie Brixner; Bilder: Prof. Rossbauer



Brennholz zu verkaufen

30 Ster Kiefern-Brennholz verfügbar

Kiefern-Brennholz aus dem Gemeindewald Siegenburg zu verkaufen: 35,- Euro/Ster in 4-Meter-Längen:

Verfügbare Gesamtmenge: ca. 30 Ster

Mindestabnahmemenge: 5 Ster

Interessenten bitte melden beim Revierleiter Winfried Scharold, Forstrevier Siegenburg, Marienplatz 13.

Sprechzeiten: Mittwochs von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Büro Rathaus Siegenburg, 2. OG, Zimmer D5

Telefon: 09444/9679



*Text: Forstrevier Siegenburg
Bild: freepik*

Neues aus dem Rathaus in Siegenburg

Patrick Scheck hat erfolgreich die Prüfung zum Verwaltungsfachwirt bestanden

Der stellvertretende Kämmerer im Rathaus in Siegenburg, Patrick Scheck, hat seine Fachprüfung II für Verwaltungsangestellte, die die Befähigung für den gehobenen Dienst (sog. „3. Qualifizierungsebene“) darstellt, mit Erfolg abgelegt. Er darf sich nun ab sofort „Verwaltungsfachwirt“ nennen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg verfügt damit nun über vier Mitarbeiter, die diese sehr hochwertige Ausbildung vorweisen können. Das entspricht rund einem Drittel des Personals, womit der Qualifizierungsgrad in der Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg weit überdurchschnittlich hoch ist. Zudem haben bisher alle ihre Prüfung mit einem sehr guten Ergebnis abgelegt.

Gemeinschaftsvorsitzender Zeitler überreichte Scheck ein Geschenk als kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung.

Gerd Zeitler und Geschäftsleiter Georg Bergermeier sind stolz darauf, mit Patrick Scheck einen weiteren so hochqualifizierten Mitarbeiter im Team des Rathauses zu haben.



Text und Bild: VGem Siegenburg



Wasserrohrbruch in Siegenburg Am Kirchberg

Am 11. Dezember 2015 musste der Wasserzweckverband ausrücken



In der Nacht vom 10. auf den 11. Dezember 2015 meldete ein Anwohner dem Wasserzweckverband, dass sich Am Kirchberg 3 auf der Straße Wasser ansammle.

Somit musste der zuständige Wassermeister Steinbeck um kurz vor Mitternacht ausrücken und die Situation begutachten. Schnell war klar, dass die Wasseransammlung aus dem Boden kam - Verdacht: Rohrbruch. Als erste Maßnahme wird dann das Wasser in dem betroffenen Bereich abgestellt. Ärgerlich für manchen Anwohner, besonders wichtig jedoch um eventuell vorhandene Unterspülungen zu stoppen und größeren Schaden zu vermeiden. Auch Straßensperrungen müssen je nach Lage des Schadens beim zuständigen Straßenbaulastträger beantragt werden, außerhalb der Geschäftszeiten dieser sogar bei der Polizei.

Es liegt dann an der Einschätzung des Wassermeisters, ob er den Schaden lokalisieren kann. „Das Schlimmste ist, wenn man die Ursache und den Ort des Problems nicht auf Anhieb findet“ erklärt Wassermeister Steinbeck. In diesem Fall muss dann eine Ortungsfirma beauftragt werden.

Hier war aber klar, in welchem Bereich das Problem sein müsste, so war die Nacht für Josef Steinbeck auch wieder um 5 Uhr früh vorbei. Um 7 Uhr morgens war schon die beauftragte Baufirma vor Ort, um die Straße zu öffnen. Vorab mussten hierzu jedoch noch die Spartenpläne beschafft werden, um zu prüfen, welche

anderen Leitungen sich evtl. vor Ort befinden. Dies ist unter anderem auch notwendig um weitere Schäden und Unannehmlichkeiten für die Anwohner im Vorfeld zu vermeiden.

Am 11. Dezember wurde nach der Straßenöffnung schnell ersichtlich, warum aus dem Boden Wasser ausgetreten ist. Ein klassischer Verspannungsbruch, hervorgerufen durch die in der Erde vorhandenen Erdspannungen und Kräfte, führten zu einer Beschädigung der Gussleitung. Gut ersichtlich auf dem Bild ist auch, wie hier bereits der Untergrund ausgespült wurde. „In einigen Fällen können wir nur mit Spundwänden arbeiten“ schildert der Wassermeister die für Außenstehende oft nicht bewusste Problematik an solchen Störungen. Bis man die Ursache gefunden hat und je nach Größe und Komplexität des vorliegenden Schadens kann so eine Reparatur auch mehrere Tage dauern.

Am Kirchberg musste nach dem Setzen der Reparaturmuffe und anschließender Spülung des Rohres zur Säuberung (bei starker Verunreinigung muss auch teilweise die Wasserqualität vor der Freigabe geprüft werden) der ausgespülte Untergrund aufgefüllt werden. Danach wurde die Oberfläche wieder geschlossen. Ab 15 Uhr konnten die Anwohner dann wieder wie gewohnt mit Trinkwasser versorgt werden.

Text und Bilder: Stefanie Brixner



Pferdetierärztin wohnt jetzt in Siegenburg

Bernadette Bracher - Fachtierärztin für Pferde und Pferdeosteopathie (DIPO)

„Ich wollte schon immer wieder in die Heimat zurück und speziell in Siegenburg wohnen - hier sind meine Freunde, lange Zeit war ich bei der Siegonia auch aktives Mitglied, hier fühle ich mich wohl“ erzählt Bernadette Bracher im Interview bei der Arbeit auf dem Prüllhof. Nachdem Bracher ihr Tiermedizinstudium in München absolviert hat, war ihr klar, dass Sie ihren Kindheitstraum, mit Pferden zu arbeiten, verwirklichen möchte. Deswegen investierte Sie zusätzlich noch mal vier Jahre in die Weiterbildung zur Fachtierärztin für Pferde mit einer Zusatzausbildung in Osteopathie am Deutschen Institut für Pferdeosteopathie (DIPO). Nun hat Sie ihre eigene Praxis in Weikersdorf eröffnet. „Praktisch arbeite ich aber als Fahrpraxis“ meint Bernadette Bracher. Mobiles Röntgen und Ultraschall, Abhören, Blutentnahmen, Verhaltensauffälligkeiten, www.pferdepraxis-holledau.de

Lahmheiten und weitere Krankheiten behandeln gehört ebenso zu ihrem Arbeitsalltag wie auch Gesundheitsprophylaxe und -management. Hier werden Pferdebesitzer rund um das Pferd beraten. „Die Medizin ist schon sehr weit, aber es gibt noch einige Fälle, in denen die Medizin nicht wirkt - hier führen nur andere Wege zum Ziel“ erklärt Bracher den Grund, warum sie sich osteopathisch spezialisiert hat. Hierbei wird das Pferd genau untersucht hinsichtlich Verspannungen und Blockierungen, auch Sattel und Gebiss wie auch das Reitverhalten werden begutachtet. Insgesamt gibt es nun drei Pferdefachtierärzte in Niederbayern - mit Bernadette Bracher aber nun auch einen Pferdetierarzt, der neben der schulmedizinischen Behandlung die Osteopathie anbieten kann.



Text und Bilder: Stefanie Brixner

**Ross und Reiter können sich freuen.
Willkommen in Siegenburg!**

ROSEN MONTAGS GAUDI



**Siegenburg
Wittmannsaal**

**08.02.2016
20:00 Uhr**



Einweihung der Raiffeisenbank

Raiffeisenbank Bad Gögging eG feiert die Einweihung ihrer neuen Geschäftsstelle

Am 14. Januar 2016 feierte die Raiffeisenbank die Einweihung ihrer neuen Geschäftsstelle in Siegenburg. Der Vorstandsvorsitzende Karl Prohaska begrüßte die geladenen Gäste und blickte in seinem Grußwort auf die Jahre der Vorbereitung und Entstehung des neuen Gebäudes zurück. Pfarrerin Barbara Dietrich und Pfarrer Martin Nissel erteilten im Rahmen einer kleinen Andacht den kirchlichen Segen für die neuen Geschäftsräume. Unter den geladenen Gästen waren auch Siegenburgs 1. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier und Architekt Hans Ostermeier, beide richteten ebenfalls ein kurzes Grußwort an die Anwesenden. Vorstand Johann Glas wandte sich im Anschluss daran auch kurz an die Gäste und überreichte Spenden an Pfarrerin Dietrich, Pfarrer Nissel und Dr. Bergermeier. Zum Abschluss der Einweihung waren alle Gäste zum Essen eingeladen und es war ein rundum gelungener Abend.



v.l.: Karl Prohaska, Dr. Johann Bergermeier, Pfarrerin Barbara Dietrich, Pfarrer Martin Nissel, Johann Glas

Text und Bild. Raiffeisenbank Bad Gögging eG

Siegbachsanierung: aktueller Baufortschritt

Bilder: Stefanie Brixner



Bauabschnitt westlich des Loibl-Brauereigeländes nahe Gemeindeparkplatz. Die alten Fundamente liegen zur Abholung bereit.



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: neue Fundamente und Ufermauern, ein neuer Fußgängerübergang sowie sanierte Uferwege und Flachwasserzonen verschönern bald den Siegbach.



Weihnachtszeit ist Stutenkerlzeit!

Lesen, backen und genießen: Schüler werden zu Zuckerbäckern

Das war eine Überraschung: Da brachte doch der Nikolaus in diesem Jahr für jedes Kind der Klassen 2a und 2b der Siegenburger Grundschule neben all dem Süßen noch ein Buch. „Bäckerei Engel“, so der Titel, erzählt von einem Bäcker, der seit 40 Jahren die besten Hefeteigmänner weit und breit backt. Jedoch an diesem Morgen, als seine Frau Thea die Stutenkerle ins Schaufenster stellt, passiert das Unglaubliche: „Ich will eine Frau!“, nörgelt Laurentius, das süße Gebäck in ihrer Hand. Wie es der Bäckerin mit viel List gelingt, diesen ungewöhnlichen Wunsch zu erfüllen und wie die ganze Sache ausgeht, das erfahren die Schüler beim Lesen ihres Buches ganz genau. Da brachte sie der verliebte Stutenkerl nicht selten zum Lachen. Weil es aber so lecker in der Bäckerei zuzuging, bekamen die Kinder alsbald Lust, selbst Hand anzulegen. In den letzten drei Tagen vor Weihnachten wurde das Klassenzimmer zur Backstube: Den Honigkuchenteig, von den Eltern vorbereitet, rollten die Kinder eifrig und mit viel Begeisterung aus, um anschließend die Formen auszustechen. Dann wanderten die Bleche eins ums andere in den Ofen. Das duftende Ergebnis konnte sich nach wenigen Stunden schon sehen lassen.

Am nächsten Tag machten sich die Zuckerbäcker der zweiten Klassen erneut an die Arbeit. Nun sollten die Teigmänner mit Zuckerguss, bunten Perlen und Streuseln verziert werden. Der Fantasie waren hierbei keine Grenzen gesetzt. Dass zwischendurch auch einmal genascht wurde, versteht sich von selbst.

Die große Anzahl der lustigen Stutenkerle überraschte

am Schluss jeden. Alle Schüler waren sehr fleißig und kreativ gewesen.

Stutenkerl sucht eine Frau: So hatte Laurentius nicht nur im Buch, sondern auch in den Klassenzimmern der zweiten Klassen seine Laurentia gefunden.

Am dritten Projekttag schließlich, dem Tag vor Weihnachten, wurden bei einer gemütlichen Adventsfeier sämtliche Exemplare, wie es sich gehört, genüsslich bis auf den letzten Krümel verzehrt. Zur Erinnerung an eine rundum gelungene Aktion hier leider nur noch die Bilder, darunter auch ein Lebkuchenmann als Schlecker-mälchen und ein typisch bayerisches Exemplar mit Lederhose.



Text und Bild: Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg

Aktion Weihnachtstrucker

Alle Jahre wieder ...

Auch dieses Jahr dachten unsere Schüler wieder an Menschen in Not und beteiligten sich an der Aktion „Weihnachtstrucker“ der Johanniter. Die Klassen stellten insgesamt 20 Pakete mit Hygieneartikeln und Grundnahrungsmitteln zusammen, die am 18. Dezember zur Sammelstation LIDL Abensberg gebracht wurden. Dort holten sie die Johanniter ab und transportierten sie schließlich am 26. Dezember nach Osteuropa. In Bosnien, Albanien und Rumänien wurden die Päckchen an bedürftige Menschen verteilt. Die Pakete sichern die Grundversorgung von armen Kindern, Familien, Senioren und Behinderten über die Wintermonate.

Text und Bilder: Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg



Betriebserkundung bei der Schreinerei Schrembs

Im Rahmen des AWT-Unterrichts besuchte die 8. Klasse im Dezember einen Handwerksbetrieb.

Ziel war, wie auch in den letzten Jahren, die Schreinerei Schrembs (WS Systeme für Möbel und Objekt GmbH) in Kirchdorf. Der Betrieb verfügt über eine lange Tradition und hat sich auf die Produktion von Möbeln und den damit verbundenen Innenausbau spezialisiert.

Der Chef selbst führte die Schüler mit viel Umsicht durch seinen Betrieb. Er erklärte dabei die vielfältigen betrieblichen Abläufe und ließ auch Raum für zahlreiche Fragen.

Ausgangspunkt war das Büro, wo nicht nur Angebote erstellt und Rechnungen geschrieben werden. Hier erfolgen v.a. auch die Planung der Werkstücke und die Datenübermittlung zu den Maschinen in der Produktionshalle.

Dorthin führte anschließend auch unser Weg. Mit Hilfe computergesteuerter Maschinen werden hier die verschiedenen Holzwerkstoffe und Massivhölzer gesägt,

furniert und anderweitig bearbeitet. Besonders beeindruckt waren die Schüler vom programmierbaren Plattenheber, der benötigte Platten vollautomatisch bereitstellt.

Zuletzt zeigte uns Herr Schrembs noch die ursprüngliche Schreinerei, wo v.a. die fertigen Einzelteile lackiert, montiert und verpackt werden. Er informierte dabei die Schüler ausführlich über die Ausbildung zum Schreiner und machte keinen Hehl aus seiner Begeisterung für diesen abwechslungsreichen Beruf.

Mit einem kleinen Präsent bedankten sich die Schüler abschließend bei Herrn Schrembs für die gelungene Führung und die Zeit, die er sich dafür genommen hatte.

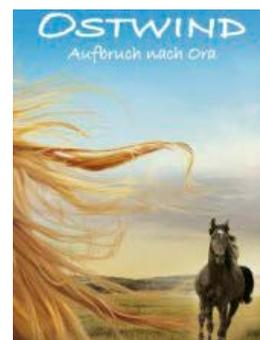
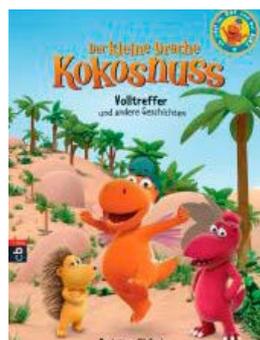
Text und Bilder: Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg



Bücherei Siegenburg

Neuheiten für langen Donnerstag am 25. Februar 2016

und viele neue Zeitschriften für unsere Leser: Eltern, Brigitte, Woman, Frau im Leben, Vital, Men's Health, Auto, Motor u. Sport, Essen u. Trinken, Fit for Fun, Geo, Lisa Kochen & Backen, Living at Home, Mein schöner Garten, Meine Familie & Ich, Öko-Test und Landlust





Neue Sanitätshelfer bei der DLRG

Die DLRG nutzt den Winter auch für die Aus- und Weiterbildung, jetzt haben sechs Mitglieder ihre Ausbildung zum Sanitätshelfer bestanden.

Auch im Winter ist die DLRG aktiv: Die Mitglieder trainieren in den kalten Monaten im Hallenbad Neustadt und planen bereits für die kommende Freibadsaison. Aber auch an Fortbildungen wird teilgenommen.

Mehrere Mitglieder nehmen momentan zusammen mit Kollegen aus Abensberg und Neustadt an der „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“ teil. Im Rahmen dieser Ausbildung legten die Mitglieder in einem viertägigen Kurs auch ihre Prüfung zum Sanitätshelfer ab.

„Der Sanitätshelfer ist die Folgeausbildung zum „normalen“ erste Hilfe Kurs“, erklärt Daniel Leutgeb, der selbst an der Ausbildung teilnahm. „Viele Bestandteile der ersten Hilfe wurden nochmals genau erklärt und geübt: Wie führt man eine Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern durch, wie erkennt man einen Schlaganfall oder was ist bei Verbrennungen zu tun“.

„Außerdem erfahren die Teilnehmer, wie z. B. der Umgang mit Sauerstoff abläuft, wie man die Kollegen des Rettungsdienstes unterstützen kann, wie man mit

Vakuumtragen umgeht und Vieles mehr“, erklärt Florian Treffer, der als Rettungsassistent den Kurs leitet.

Nach einer praktischen und schriftlichen Prüfung hatten alle Siegenburger den Kurs bestanden. Ein paar der Mitglieder möchten sogar im nächsten Jahr weitermachen und dann die Ausbildung zum Sanitäter abschließen.

Text: David Dichtl



KIRCHENCHOR ST. NIKOLAUS

WIR SUCHEN SÄNGER . . .
SINGEN SIE MIT !



Sie haben Freude am Singen innerhalb einer fröhlichen Gemeinschaft ?
.....dann sind Sie bei uns GENAU RICHTIG !

SOPRAN * ALT * BASS oder TENOR ? Auf zum Kirchenchor !

Chorprobe jeden Montag um 19.00 Uhr im Pfarrheim (Bücherei)

Chorleiter: Rainer Elsässer
Tel.: 08782/941662

Badefahrt der DLRG

Die DLRG Siegenburg fährt am 19. März ins Palm Beach nach Nürnberg und lädt jede Siegenburgerin und jeden Siegenburger herzlich ein. Das Freizeitbad bietet Spaß und Erholung für Jung und Alt. Die Teilnahme ist für jeden Schwimmer möglich, Kinder unter 12 Jahren müssen begleitet werden.

Die Anmeldung ist ab sofort auf der Homepage der DLRG (www.siegenburg.dlrg.de/kalender/veranstaltungen) möglich.

Text: David Dichtl

Wir suchen dringend Sänger

Die Weihnachtszeit ist vorbei, wir hatten schöne, festliche Gottesdienste mit viel Chorgesang. Um das fortzuführen brauchen wir dringend neue Sängerinnen und Sänger, die mit uns zusammen Interesse an traditioneller Kirchenmusik haben. Sie sollten viel Freude am Singen und an der Chorarbeit mitbringen, dazu gehört der regelmäßige Probenbesuch.

Jetzt beginnen wir mit der Vorbereitung für Fastenzeit und Ostern.

Chorprobe ist jeden Montag um 19.00 Uhr im Pfarrheim (Bücherei).

Kommen Sie vorbei, dann lernen Sie unsere Arbeit kennen.

Sie werden sich in unserer fröhlichen Gemeinschaft wohlfühlen.

Oder kontaktieren Sie unseren Chorleiter:

Rainer Elsässer Tel.: 09782 941662

Email: elsaesser.r.e@t-online.de

Text: Rainer Elsässer

Alpenländisches Adventssingen vom 20. Dezember 2015

Volles Haus beim alpenländischen Adventssingen

Eine sehr abgestimmte Zusammenstellung präsentierte der Leiter des Siegenburger Kirchenchores von St. Nikolaus, Rainer Elsässer, den Besuchern in der Pfarrkirche. Neben dem Kirchenchor wirkten mit: Susanne Kaiser an der Harfe, der HVT Dreigesang mit der Stubenmusik Berger und das Bläserensemble Sepp Eibelsgruber.

Nach einer Bläserintrade begrüßte Pfarrer Martin Nissel die Gruppen und die Gäste. Er leitete mit kurzen Texten aus der Heiligen Schrift auf die musikalischen Darbietungen über. Der Kirchenchor begann mit dem Vorarlberger Lied „Ach mein Seel fang an zu singen“ stimmungsgewaltig und doch fein. Harfenstücke von Susanne Kaiser, die mit ihrem Instrument die Akustik des gesamten Kirchenraumes nutzte, und Bläserstücke des Ensembles Sepp Eibelsgruber verbanden den Gesang des Kirchenchores und des Dreigesangs des Hallertauer Volkstrachtenvereins. Diese hatten sich die Lieder „Schon naht die heil'ge Zeit“ aus Flachau, „Der Engel des Herrn“, „Aus einer schönen Rose“, eine oberbayerische Weise und „Es mag net finster werd'n“ ausgesucht und wurden von Gitarre und Zither begleitet, vier prachtvolle Männerstimmen, die das forte, aber auch das piano beherrschen.

Ein Glücksgriff war sicher die Verpflichtung des

Bläserensemble Sepp Eibelsgruber. Zwei Trompeten, ein Horn und ein Bass, die jedes Stück, auch die virtuoson Soli, gekonnt präsentierten. Besonders beeindruckend das Schlusstück mit einer Piccolotrompete, besser bekannt als Bachtrompete.

Schließlich der Kirchenchor unter der Leitung von Rainer Elsässer, der seinen Chor wieder zu Höchstleistungen herausforderte. Passend zum Evangelium bot der Chor die Lieder „Trat ein Engelsbot“, Maria uns're liebe Frau“, „Gloria“, die Hirtenverkündigung „Auf ihr Hirten von dem Schlaf“ und „Schlaf, schlaf holdseliges Jesulein“, wobei bei zwei Liedern als Solistin Stephanie Wagner brillierte.

Den Schlusspunkt setzte der „Andachtsjodler“, den die Bläser instrumental einleiteten, der Chor stimmte ein und schließlich dirigierte Rainer Elsässer die vollbesetzte Kirche.

Pfarrer Martin Nissel bedankte sich abschließend bei allen Mitwirkenden, die mit rauschendem Befall minutenlang bedacht wurden.

Text und Bilder: Max Auer, Pfeffenhausen





Billardfreunde Mühlhausen

Robin Scharf verteidigt 10-Ball Titel

Bei der Jugend-Vereinsmeisterschaft 2015 der Billardfreunde Mühlhausen im 10-Ball verteidigte Robin Scharf seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich. Er setzte sich ungeschlagen gegen seine Mitkonkurrenten Daniel Thiel, Platz zwei und Tobias Berg, Platz drei erfolgreich durch. Die weiteren Platzierungen: Juliane Etzner, Michael Seehofer, Daniel Mayer und Thomas Westermeier.



Text und Bild: Billardfreunde

1. Vorsitzender Fischer (r.) mit den Teilnehmern der Jugend-Vereinsmeisterschaft im 10-Ball.

Dieter Schuster gewinnt 8-Ball Vereinsmeisterschaft



Die Sieger der 8-Ball Vereinsmeisterschaft 2016, v. l. Florian Reichl, Dieter Schuster, Michael Reinhold und Martin Abe.



Zum Auftakt des neuen Jahres trugen die Billardfreunde Mühlhausen traditionsgemäß am Dreikönigstag die 8-Ball Vereinsmeisterschaft im Billardheim aus. 13 Teilnehmer fanden sich zum Weißwurstfrühstück ein, anschließend wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen gelost, dann ging es an die Tische. Erfreulich war die Teilnahme der Jugendlichen, die sich wacker schlugen. Die ersten vier jeder Gruppe erreichten das Achtelfinale, wobei auf drei gewonnene Matches gespielt wurde. Im Viertel- und Halbfinale wurden die Spiele dann auf fünf gewonnene erhöht. Am Ende standen dann folgende Sieger fest. 8-Ball Vereinsmeister 2016 wurde Dieter Schuster, der nach 2014 wieder Platz eins eroberte. Schuster gewann das Finalspiel klar mit 5:1 gegen Florian Reichl (Titelverteidiger von 2015). Das Spiel um Platz drei, konnte Michael Reinhold gegen Martin Abe knapp mit 5:4 für sich entscheiden.

Text und Bild: Billardfreunde

Darten, jetzt auch bei den Billardfreunden

Ab dem neuen Jahr kann auch im Billardheim „Dart“ gespielt werden. Nachdem kürzlich die Dart-Weltmeisterschaften täglich im Fernsehen gezeigt wurden, war auch im Billardheim die Begeisterung um den Dartsport groß. So entschloss man sich einen Dartkasten anzuschaffen. Bereits am ersten Tag wurde schon fleißig geübt. Demnächst werden auch interne Turniere ausgetragen und jeden Dienstag und Freitag kann somit ab 19 Uhr gedartet werden.

Text und Bild: Billardfreunde



„Dart“, der neue Trendsport hat nun auch das Billardheim infiziert und so kann man an den Spielabenden nun auch Darten.



Kolpingsfamilie

Friedenslicht aus Betlehem 2015



Am 16.12.2015 fand um 18.00 Uhr der alljährliche Wortgottesdienst zur Begrüßung des Friedenslichts aus Betlehem statt. Nach der Andacht, welche von der Kolpingjugend gestaltet wurde, fand ein Fackelzug zum Altenheim statt. Dort wurde das Friedenslicht zu den Heimbewohnern gebracht und ein gemeinsames Lied gesungen. Anschließend ging es weiter in das Kolpingheim, wo sich bei Punsch, Glühwein und Plätzchen aufgewärmt werden konnte.

Text und Bild: Kolping

Wir warten auf's Christkind

Wie in jedem Jahr wurde auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Wir warten auf's Christkind“ von der Kolpingjugend Siegenburg durchgeführt. Rund 30 Kinder, im Alter von 3 bis 11 Jahren, kamen am 24.12.2015 um 11 Uhr in die Gemeindebücherei. Zunächst stellten sich alle kurz vor und erzählten, was sie sich vom Christkind gewünscht haben. Danach wurde gemeinsam gegessen. Im Anschluss konnten die Kinder verschiedene Dinge basteln, zum Vorlesen gehen oder Spiele spielen. Gebastelt wurden Rentiere, Fensterbilder, Engel und Tannenbäume. Vor der Christmette um 15 Uhr wurden alle Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt.

Text und Bilder: Kolping



WANTED

Bist du ...

- aufgeweckt, neugierig und fröhlich?
- zwischen 11 und 14 Jahre?
- an regelmäßigen&geselligen Treffen interessiert?

Dann komme am
Freitag 12.02. um 19.00 Uhr
ins Kolpinghaus.

-Die Veranstaltung endet um 21.00 Uhr-

Alle angemeldeten Teenies erhalten eine Überraschung.

Wir freuen uns auf dich!



**KOLPING
JUGEND**
Siegenburg

Anmeldung bei Michaela Dorfner
Telefon: 09444/88239
E-Mail: michaela.dorfner@online.de



Kolpingfamilie

Waldweihnacht in Kipfelsberg

Am 27.12.2015 lud die Kolpingfamilie Siegenburg zur Waldweihnacht in Kipfelsberg bei Familie Kiermaier ein. Rund 70 Personen folgten der Einladung und gingen in einem gemeinsamen Zug vom Pendlerparkplatz Egelsee nach Kipfelsberg. Dort wurden sie von einer traumhaften Kulisse begrüßt. Überall leuchteten kleine Lichter. Außerdem war ein wundervoller Christbaum aufgestellt und mit Kugeln, Lichtern und Süßigkeiten geschmückt worden. Die Süßigkeiten durften die Kinder nach der Andacht von Baum pflücken. Die Andacht wurde von dem Gemeindepraktikanten Martin Bartleier vorbereitet und durchgeführt. Monika Oberhauser von der Kolpingjugend begleitete die Andacht musikalisch auf der Gitarre. Die Kolpingfamilie versorgte die Teilnehmer nach der Andacht mit Apfelpunsch und Glühwein sowie mit Plätzchen. Am Lagerfeuer konnte sich vor dem Rückmarsch noch aufgewärmt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Familie Kiermaier, die bei den Vorbereitungen so wundervoll unterstützt und alles so herrlich vorbereitet hat. Vielen Dank auch an alle Teilnehmer, die die Waldweihnacht 2015 so erfolgreich werden ließen.



Text und Bilder: Kolpingfamilie



Nimm 2 Gottesdienste

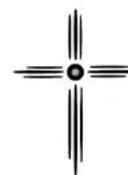
Die im letzten Jahr von der Pfarrgemeinde Siegenburg eingeführten „Nimm2 Gottesdienste“ sollen auch im Jahr 2016 wieder stattfinden. Dazu lädt die Pfarrei alle Jugendlichen und jung gebliebenen Pfarrgemeindeglieder herzlichst ein. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst findet in der Gemeindebücherei ein Fröhliches für die „Junge Generation“ statt.

Der erste Gottesdienst im Jahr 2016 findet am 14.02.2016 um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Jugendband „Spiritus“. Die Kolpingjugend und die Ministranten Siegenburg gestalten den Gottesdienst inhaltlich.

Text und Bild: Kolping

Nimm2 Godi

Kirche und Fröhliches



WIR wollen EUCH, die junge Generation aus unserer Pfarrei, nach dem Sonntagsgottesdienst zu einem gemütlichen Weißwurstfrühstück in der Bücherei einladen. Ganz nach dem Motto „Nimm2“ wollen wir an diesen besonderen Sonntagen die Messe und das gemütliche Beisammensein verbinden.

Wir würden uns freuen DICH nach dem Gottesdienst dort zu sehen.

Die Termine für 2016:

14.02.2016

09.04.2016

19.06.2016

24.07.2016

☺ Komm vorbei und überzeug dich selbst,
dass Kirche nicht langweilig ist! ☺

Dein Sachausschuss Jugend der Pfarrei St. Nikolaus Siegenburg

Rückblick einer „Dreijährigen“

Die junge Musikschule Train blickt auf das Jahr 2015 zurück



Matthias Hamburger mit der Schulband.

Für eine Dreijährige, wie das die 2012 als Außenstelle der Städtischen Musikschule Rottenburg gegründete Trainer Musikschule gerade einmal ist, war das Jahr 2015 recht erlebnisreich.

Gleich zwei Ensembles wurden ins Leben gerufen: Zweigstellenleiter Matthias Hamburger gründete die Rockband „Millenium Plus“ und in Kooperation mit der Grundschule entstand ein gemeinsamer Kinderchor, den Christiane Gueinzus leitet. Die Teilnahme an diesen Ensembles ist, wie generell bei allen Zusatzfächern, gebührenfrei, denn die Förderung gemeinsamen Musizierens steht im Fokus der pädagogischen Arbeit öffentlicher Musikschulen, zu denen auch die Trainer Musikschule zählt. Sie ist Mitglied im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen und erfüllt als Voraussetzung dafür alle strengen Auflagen, die besonders die Qualifizierung der Lehrer und den pädagogischen Strukturplan betreffen.

125 Schüler unterschiedlichster Altersklassen (Stand Dezember) nehmen das breit gefächerte Angebot der Musikschule Train wahr. Davon wohnen 21 Schüler (23 Fachbelegungen) in der Marktgemeinde Siegenburg. Diese übernimmt für Schüler aus ihrem Gemeindegebiet die Differenz zwischen Einheimischen- und Auswärtigengebühr und ermöglicht somit jedem Bürger den Zugang zu kostengünstigem Musikunterricht.

Schon reichen die Musikschulräume im Zehentstadel an manchen Wochentagen nicht mehr aus, so dass in den Ratssaal ausgewichen werden muss. Rund zwei Drittel der Schüler sind Mädchen. Als Einstieg in ein Leben mit Musik besuchen 30 Kinder die Musikalischen Grundfächer, 3 davon aus Siegenburg. Darauf aufbauend beginnt der Vokal- oder Instrumentalunterricht, vorrangig als Breitenbildung gedacht, aber dennoch so angelegt, dass er begabte Schüler auch bis zum Studium geleiten kann. Beliebtestes Instrumentalfach ist Klavier, gefolgt von Keyboard und Gitarre. Der Fächerkanon der Musikschule, den insgesamt neun Musiklehrer unterrichten, zählen außerdem Quer- und Blockflöte, Saxofon und Klarinette, Akkordeon, Schlagzeug, Violine, Gesang, Tenorhorn, Trompete und Kontrabass.



Sebastian Bortolotti mit den Stadlflechsern.

Auch rege am Musikleben der Gemeinde beteiligte sich 2015 die Musikschule. Zusätzlich zu den üblichen Klassenkonzerten und dem Tag der offenen Tür im Juli wirkten Musikschüler beim Adventskonzert in der Trainer Kirche mit, trat die Bläsergruppe, die „Trainer Stadlflechser“, unter Leitung von Sebastian Bortolotti beim Martinimarkt auf und übernahm die Musikschule die musikalische Gestaltung des Johannifeuers. Mehr Informationen zur Musikschule gibt es unter www.musikschule-rottenburg-laaber.de oder vormittags unter der Telefonnummer 08781-948620 im Büro der Musikschule.

Text und Bilder: Musikschule Rottenburg a.d. Laaber



Das Frauenbundjahr 2015

Ein ereignisreiches und beeindruckendes Jahr!

Das vergangene Jahr bot wieder ein vielfältiges Programm, bei dem viele Termine schon beliebte Tradition geworden sind.

Den Start bildeten die Winterwanderung und die Ewige Anbetung.

Dann schon einer der Höhepunkte dieses Jahres. Im Wittmannsaal trafen sich viele Frauen aus Siegenburg und der Umgebung um ausgelassen Fasching bis in die Morgenstunden zu feiern.

Ein besonderer Höhepunkt im März der Weltgebetstag. Alle vier Jahre wird dieser weltweite Gottesdienst in Siegenburg gefeiert. Unter dem Jahresmotto „Begreift ihr meine Liebe“ wurde die Messe nach Anregungen von bahamaianischen Frauen sehr lebendig gestaltet und musikalisch vom Siegenburger Chor „Vocation“ untermalt.

Der 3-Tagesausflug zum Bodensee war wieder ein gern angenommenes Angebot, mit vielen wunderschönen Eindrücken von der Insel Mainau, Bregenz und Lindau.

Es folgten noch viele weitere Termine, die immer wieder viel Zuspruch und Anklang fanden. Unsere Maiandachten, die Muttertagsfeier mit Ehrung langjähriger Mitglieder, das Grillfest, Vorträge, wie der Apfelvortrag oder die Klangreise und die Ausflüge zur Mittelbayerischen Zeitung und zum Augsburger Christkindlmarkt.

Den Jahresabschluss bildeten die Teilnahme am Christkindlmarkt und die Adventsfeier.

Mit Geldern, die wir in diesem Jahr eingenommen haben, haben wir das Projekt von Fr. Pia Bauer für ein Mädchenwohnheim in Punjab unterstützt.

Allen Spendern, Gönnern und vor allem den Teilnehmern unserer Veranstaltungen sagen wir ein „herzliches Vergelt's Gott“!

Das neue Frauenbundjahr wird wieder mit vielen neuen und beliebten Themen begeistern können.

Wir planen verschiedene Bastelabende, einen Vortrag über die Bedeutung der Faszien, Kochabende, eine Marktführung durch Siegenburg mit Altbürgermeister Kiermaier und vieles mehr....

Das Jahresprogramm finden sie auf unserer Homepage der Pfarrei Siegenburg.

Gemäß dem Frauenbund-Schwerpunthema LEBZEITEN, wünschen wir Ihnen für dieses Jahr ganz besondere Zeiten, die erfüllen und aus denen man Kraft und Zuversicht schöpfen kann!

Ihr Frauenbundteam



Text und Bilder: Frauenbund



Obst- und Gartenbauverein

Das Vereinsjahr startet mit einem gemeinsamen Essen

Traditionsgemäß eröffnet der OGV Siegenburg sein Vereinsjahr auch heuer wieder mit dem Rehessen: eingeladen sind alle Mitglieder am Freitag, den 19. Februar ab 18 Uhr beim Schofara zum herzhaften Rehragout mit Semmelknödel - all you can eat (auf guad boarisch: so vui'st hoid zwingst). Beim Essen und gemütlichen Beisammensein gibt es Gelegenheit für einen netten



Plausch oder auch zum Informationsaustausch über Wichtiges oder nur Interessantes - je nach Gusto und mit open end (auf guad boarisch: solange'st hoid mogst). Der OGV freut sich über rege Teilnahme

Text: OGV

Bild: Design by: aorta



Die Kolpingsfamilie Siegenburg



lädt ein zum

Spielenachmittag

für Kinder und Eltern

Sonntag, 21. Februar 2016
14:00 bis 17:00 Uhr
Kolpingheim Siegenburg



Ihr könnt auch Spiele
von Zuhause mitbringen
(keine Computerspiele o.ä.)

Kaffee, Kuchen und Getränke sind kostenlos
gegen eine Spende für die Kinder- und
Jugendarbeit



Wir freuen uns auf euer Kommen!
Kolpingsfamilie Siegenburg



KOLPING SIEGENBURG



Die Kolpingsfamilie Siegenburg bietet
einen Schafkopfkurs an.

Für wen? Für alle die Schafkopfen lernen
oder ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Wann? Am 19. und 26.02.2016 um 19 Uhr

Wo? Kolpingheim Siegenburg (Kolpingweg 3)

Wer? Erich Rohrmayer hält den Kurs.

(Zur Person: Etwa 30 Jahre als Schafkopfer aktiv. Turniersieg der
offenen Meisterschaft des Marktes Schierling 1998.)

Anmeldung: Per Email an Birgit Heinz

heinzelmann.66@t-online.de



Wir freuen uns auf Ihr
Kommen!

Nicht vergessen:
Am 14. Februar ist
Valentinstag!





Sternsinger

„Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit.“



Unter diesem Motto stand in diesem Jahr die Aktion der Sternsinger. Auch in Siegenburg besuchten 5 Gruppen mit Ministranten, als Weisen aus dem Morgenland bekleidet, die Bürger von Siegenburg. Sie brachten den Segen Gottes und sammelten für das Kindermissionswerk. Dabei erzielten sie ein Rekordergebnis von über 4500 Euro. Die Kinder und Jugendlichen waren am Sonntag 03. Januar und Montag 04. Januar unterwegs. Auch Schnee, glatte Wege und Regen konnten ihren Eifer nicht mindern. An beiden Tagen versorgten Mütter die Sternsinger mit Mittagessen im Pfarrhof. Zum Dank für ihren Einsatz in den Ferien lud die Pfarrei alle Sternsinger zum Kegeln ein. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die unsere Ministranten so freundlich aufgenommen haben und mit ihrer Spende dazu beitragen, Kindern in der ganzen Welt zu helfen!

Text und Bild: Pfarrei

Pfarrfahrt der Pfarreiengemeinschaft zum Isenheimer Altar

Siegenburg - Train - Niederumelsdorf
vom 16. - 20. Mai 2016

Schwarzwald und Elsass mit Straßburg und Colmar



Veranstalter: Busunternehmen Heigl Reisen Rohr

Genießen Sie die Fahrt durch die herrliche Landschaft des Schwarzwaldes. Verträumte Städtchen mit schönen Fachwerkhäusern, Tradition und Handwerk werden Sie auf dieser Fahrt erleben. Seine Gegensätzlichkeit und seine Vielgestaltigkeit haben den Schwarzwald seit Jahrzehnten zu einem beliebten Ferien- und Erholungsziel gemacht. Das liebliche Elsass hat vieles zu bieten: Kunstwerke, Städte mit malerischen alten Fachwerkhäusern, Winzerdörfer, Schlemmerlokale und Winzerstuben, eine abwechslungsreiche Landschaft.

Abfahrt: 10.30 Uhr ab Rohr
11.00 Uhr ab Siegenburg

1. Tag

Wir fahren über Augsburg – Ulm – Sigmaringen – Tuttlingen nach Freiburg. Hier Stadtrundgang mit Führung. Freiburg hat viel zu bieten – ganz gleich, ob Sie sich bei einem Bummel in der historischen Altstadt für die Kultur und Geschichte der Stadt begeistern, vor allem für das berühmte Freiburger Münster oder Sie sich in einem der vielen Cafes verwöhnen lassen. Anschließend Fahrt zu unserem Hotel.

2. Tag

Nach dem Frühstück fahren wir nach Straßburg. Gelegenheit zur Besichtigung des Münsters und Stadtbummel. Besichtigung des Europaparlaments. Nachmittags Möglichkeit zu einer Bootsfahrt auf der Ill. Am Nachmittag Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag

Nach dem Frühstück geht die Fahrt auf die „Route des Cretes“, die Hochvogesenstrasse. Wir überqueren bei Breisach die Grenze nach Frankreich und erreichen den Hartmannsweilerkopf, eine beeindruckende Gedächtnisstätte für 35000 gefallene Soldaten.

Weiterfahrt auf der „Route des Cretes“ einer einzigartigen Panoramastraße über den „Grand Ballon“, den höchsten Berg in den Vogesen zur „Col de la Schlucht“. In einem herrlichen Seitental kommen wir zu einer typischen „Ferme Auberge“, das ist eine elsässische Bauernwirtschaft. Zum Mittagessen lassen wir uns das berühmte landesübliche Melkeressen servieren. Rückfahrt zu unserem Hotel.

4. Tag

Ausflug nach Colmar. Stadtbekichtigung mit Führung. Besichtigung des berühmten Isenheimer Altars von Matthias Grünewald. Nachmittags fahren wir nach Riquewihir, ein Besuch dieser malerischen Kleinstadt ist auf jeden Fall lohnenswert. Anschließend Fahrt zur Haut Königsbourg. Genießen Sie den herrlichen Ausblick auf das Rheintal.

5. Tag

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an. Wir fahren nach Triberg. Hier haben Sie Gelegenheit den höchsten Wasserfall Deutschlands zu bestaunen. Weiterfahrt nach Freudenstadt, hier Aufenthalt. Heimfahrt über Herrenberg – Sindelfingen – Stuttgart – Ulm – Augsburg.

Reisepreis je Person 495,- €

- Fahrt mit modernem Fernreisebus
- 4 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen – 4 gängiges Menü
- 1x Mittagessen 3. Tag
- Stadtführung Freiburg
- Stadtführung Straßburg
- Führung Vogesenrundfahrt
- Stadtführung Colmar
- *EZ - Zuschlag 60,- €

Eintritte sind nicht im Preis enthalten.

Verbindliche Anmeldung:

Pfarrbüro Siegenburg, Tel. 09444/300 oder unter Heigl Reisen, Tel. 08783/596



Veranstaltungen im Februar

Alle Angaben ohne Gewähr!

01.02.16, Montag	Café Vergissmeinnicht	Kolpinghaus	13:30 Uhr
02.02.16, Dienstag MARIÄ LICHTMESS	Pfarrei St. Nikolaus	Gottesdienst mit Chor	<i>siehe Pfarrbrief</i>
04.02.16, Donnerstag UNSINNIGER DONNERSTAG	KDFB	Frauenfasching	19:00 Uhr (Einlass) HVT-Wittmannsaal
05.02.16, Freitag RUABIGER FREITAG	Krieger/Reservisten Schützenverein NU	Faschingskranz Schützenball	20:00 Uhr Gasthaus Schofara 19:30 Uhr Schretzlmeier Wirt
06.02.16, Samstag	TSV	Sportlerball	
07.02.16, Sonntag	TSV	Kinderfasching	HVT-Wittmannsaal
08.02.16, Montag ROSENMONTAG	MSF und Siegonia Niederumelsdorf	Rosenmontagsgaudi Kaffeekranz der Frauen	19:00 Uhr (Einlass) HVT-Wittmannsaal 13:30 Uhr Schretzlmeier Wirt
09.02.16, Dienstag FASCHINGSDIENSTAG	Siegonia	Kehraus	18:00 Uhr HVT-Wittmannsaal
11.02.16, Donnerstag	VdK	Sprechstunde	08:00 - 09:00 Uhr Rathaus Siegenburg
18.02.16, Donnerstag	UNNS	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr Bräustüberl Siegenburg
14.02.16, Sonntag VALENTINSTAG, 1. FASTENSONNTAG	NU Jagdgenossen	Jagdversammlung	19:00 Uhr Loibl Wirt
19.02.16, Freitag	Kolping KDFB OGV	Schafkopf für Anfänger I Bastelabend Rehessen	19:00 Uhr 19:00 Uhr Gasthaus Schofara
20.02.16, Samstag	Schmidmayer Bräu Schützenverein NU	Starkbierfest Starkbierfest	Bräustüberl 18:00 Uhr Schützenheim NU
21.02.16, Sonntag 2. FASTENSONNTAG	Pfarregemeinde Billardfreunde Kolping	Pfarrkonvent Jahreshauptversammlung Spielenachmittag	<i>siehe Pfarrbrief</i> 15:00 Uhr Vereinsheim 14:00 - 17:00 Uhr
24.02.16, Mittwoch	Kolping	Stammtisch	20:00 Uhr
25.02.16, Donnerstag	KDFB	Einkehrtag in Kösching	
26.02.16, Freitag	Kolpingjugend Kolping Kolpingjugend	Basteln fürs Altenheim Schafkopf für Anfänger II Treffen für alle Jugendlichen ab 14 Jahren	18:00 Uhr 19:00 Uhr 20:00 Uhr
27.02.16, Samstag	Jagdgenossen	Jahreshauptversammlung	19:00 Uhr HVT-Wittmannsaal 20:00 Uhr Rehessen
28.02.2016, Sonntag 3. FASTENSONNTAG	VdK	Jahreshauptversammlung	15:00 Uhr Gasthaus Schofara



Die freiwillige Feuerwehr Niederumelsdorf stellt sich vor



Die aktiven Damen der FFW Niederumelsdorf



Fahrzeugweihe April 2015

Wussten Sie schon,

- dass 1882 unser Feuerwehrverein in Niederumelsdorf gegründet wurde?
- dass König Ludwig mit Einführung der Bayerischen Brandversicherung und dem Erlass, den Brandschutz zu organisieren, der Initiator für die Vereinsbildung war?
- dass 1985 in Bayern die Verantwortung der Gemeinde für die aktive Feuerwehr von den Vereinsaktivitäten getrennt wurde?
- dass der Verein 120 Mitglieder zählt?
- dass jeder der 49 aktiven Feuerwehrler automatisch auch Mitglied im Verein ist?
- dass sich der Verein seit 2006 für die Gleichstellung von Männer und Frauen engagiert?
- dass sich der Verein vorwiegend durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert?
- dass die Mitglieder ehrenamtlich tätig sind und der Verein unmittelbar und ausschließlich gemeinnützige Zwecke verfolgt?

Der Verein hat sich folgende Aufgaben zum Ziel gesetzt:

Wir fühlen uns der Traditionspflege und dem Dienst an der Allgemeinheit verpflichtet. Ein gutes Beispiel dafür ist die jährliche Aufstellung unseres Maibaums. Des Weiterem unterstützen wir die Nachwuchsarbeit und die Gewinnung neuer, aktiver Mitglieder für unsere Feuerwehr. Deshalb ist uns zum Beispiel auch der Kinderfasching ein wichtiges Anliegen.

Wir legen Wert auf die freundschaftliche Zusammenarbeit der Feuerwehren in der Gemeinde.

Die aktive Feuerwehr wird über die Gemeinde finanziert, wobei das Bayerische Feuerwehrgesetz dafür die Grundlage bildet. Aber wie so oft wird nicht alles, was als notwendig oder wünschenswert erachtet wird, durch den Steuerzahler finanziert. Hier sieht sich der Verein unterstützend an der Seite der aktiven Kameraden. So wurde beispielsweise die Sanitätsausrüstung überwiegend aus Vereinsgeldern bezahlt. Angeschafft wurde auch ein Anhänger. Seit längerer Zeit wird die Stiefelaktion (ersetzen der Gummistiefel durch professionelle Feuerwehrstiefel) mitfinanziert. Zudem kümmern wir uns um die Fahne und die Uniformen.

Was habe ich davon?

Durch unsere Aktivitäten fördern wir den Zusammenhalt im Ort. Wir bieten unseren Mitgliedern eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sowie ein aktives Mitwirken am Gemeinschaftsleben und dadurch die positive Bestätigung, mit eigenen konstruktiven Ideen etwas bewegen zu können, mitzugestalten!

Wenn ich mitmachen will?

Jeder mit einem Mindestalter von 14 Jahren kann mitmachen! Wer mehr über den Verein oder die Feuerwehr wissen will, kann sich jederzeit direkt an den Vorstand oder Kommandanten wenden.

Ansprechpartner	Vorstand der FFW Niederumelsdorf	Till Schweisthal
	1. Kommandant	Johannes Datzmann
	2. Kommandant	Thomas Huber

Text und Bilder: Feuerwehr Niederumelsdorf

Ärzte, Medizin, Gesundheit und Notfall

Allgemeine Medizin

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Wolfgang Hoppenthaller
Dr. med. Siegfried Gehrman
Anita Zitzmann
 (Ärzte für Allgemeine Medizin)
 Ritter-von-Heigl-Str. 8,
 93354 Siegenburg
 Tel.: 09444/ 97970

Dr. med. Heinz Schmidt-Wenning
 (Arzt für Allgemeine Medizin)
 Wiesenweg 4, 93354 Siegenburg
 Internet: www.schmidt-wenning.de
 Tel.: 09444/ 9511

Zahnarzt

Dr. med. dent. Christian Kahler
 (Zahnarzt)
 Gogelslstr. 2, 93354 Siegenburg
 E-Mail: postfach@dr-kahler.de
 Internet: www.dr-kahler.de
 Tel.: 09444/ 251

Tierarzt

Dr. med. vet. Richard Seefelder
 (Prakt. Tierarzt)
 Otto-Schmidmayer-Str. 25,
 93354 Siegenburg
 Tel.: 09444/ 97171

Notfalldienste

Giftnotruf: 089/ 19240
Polizei/ Notruf: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern:
 116 117

Gesundheitswesen - Krankenhäuser

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH
 Traubenweg 3, 93309 Kelheim
 Internet: www.goldbergklinik.de
 Tel.: 09441/ 7020

Krankenhaus Mainburg

Laurentiusweg 1, 84048 Mainburg
 Internet: www.krankenhaus-mainburg.de
 Tel.: 08751/ 780

Apotheke

Marien-Apotheke
Christian Köglmeier
 Hopfenstr. 6b, 93354 Siegenburg
 Tel.: 09444/ 972037
 Fax: 09444/ 972038
 E-Mail: info@apotheke-siegenburg.de

Alten- und Pflegeheim

Magdalenum
Haus für Krankenpflege GmbH
 Mühlstr. 33, 93354 Siegenburg
 Internet: www.magdalenum-senioren-pflegeheime.de
 Tel.: 09444/ 9771-0

Homöopathie

Praxis für Naturheilkunde

Sandra Zellner (Heilpraktikerin)
 Oberumelsdorf 61a, 93354 Siegenburg
 E-Mail: info@naturheilpraxis-zellner.de
 Internet: www.naturheilpraxis-zellner.de
 Tel.: 09444/ 97196

Homöopathie Siegenburg

Christine Zieglmayer (Heilpraktikerin)
 Am Ziegelberg 21, 93354 Siegenburg
 Internet: www.homoeopathie-siegenburg.de
 Tel.: 09444/ 7889272

Krankengymnastik und Massagen

Praxis für Physiotherapie

Monika Binder
 Herrenstr. 38, 93354 Siegenburg
 E-Mail: kontakt@physiotherapie-siegenburg.de
 Internet: www.physiotherapie-siegenburg.de
 Tel.: 09444/ 219413

Praxis für Massage und Krankengymnastik

Finsterer Nikolaus und Johanna
 Wiganstr. 2 (Eingang Landshuter Str.),
 93354 Siegenburg
 Internet: www.physiotherapie-finsterer.de
 Tel.: 09444/ 972133

Praxis für Gesundheitsförderung

Gertraud Weingartner
 LnB Bewegungslehre nach Liebscher und Bracht
 Oberumelsdorf 45, 93354 Siegenburg
 E-Mail: info@praxis-weingartner.de
 Internet: www.praxis-weingartner.de
 Tel.: 09444/ 8709922

TSV SPORTLERBALL 2016
 Spuk und Grusel im
GEISTERSCHLOSS

IM WITTMANNSAAL SIEGENBURG

SA 06.02.2016 * MASKEN - UND KOSTÜMBALL * BEGINN 20 UHR
 EINLAGEN DER TSV-FUSSBALLER UND DER SIEGONIA SIEGENBURG

SO 07.02.2016 * KINDERFASCHING * BEGINN 14 UHR
 EINLAGE DER „GIRLS IN ACTION & ZUMBA“

FÜR STIMMUNG SORGT AN BEIDEN TAGEN DIE TANZBAND PAPAZZI

KARTENVORVERKAUF FÜR SAMSTAG:
 MI 20.01.2016 * IM SPORTHEIM SIEGENBURG * 18 - 20 UHR

Digitized by marklens

EDEKA Siegenburg in neuem Gewand



von links nach rechts: Stefica Maier, Ramona Friedl, Manuela Covic, Sabine Kaiser, Dennis Burkowski, Mariya Uelger, Erich Oberhofer (Marktleiter)



EDEKA Siegenburg im Größeren Glanz. Im Dezember 2006 öffnete der EDEKA in Siegenburg in der Otto-Schmid-mayer-Straße seine Türen. Genau 9 Jahre später im Dezember 2015 wurde nun der Anbau eröffnet. „Damals begann alles mit 16 Mitarbeitern“, so der Marktleiter Erich Oberhofer. „Heute stehen unseren Kunden 29 qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung“. Nicht nur die Mitarbeiterentwicklung zeigt den Erfolg von EDEKA in Siegenburg, auch die notwendig gewordene Geschäftsflächenerweiterung von 970m² auf 1.200 m² ist ein Beleg dafür. „Wir sind aus allen Nähten geplatzt“ erklärt Oberhofer. Dank der Geschäftsführung der Neukauf und der Einwilligung des Vermieters gehört dies aber nun der Vergangenheit an.

Vollsortiment nach Kundenwunsch. Mit der Erweiterung kann EDEKA in Siegenburg nun das Sortiment gezielter nach den Wünschen der Kunden ausrichten: Unter anderem wurden Frische-, Non-Food- und Getränkebereich vergrößert. Darüber hinaus können sich die Kunden auch über den neuen Drogeriemarkt freuen, der neben Drogerieartikel auch eine Fülle an freiverkäuflichen Arzneimitteln anbietet. Die Verlegung und der Umbau des Kassenbereichs und der Poststelle wurden dadurch notwendig. Auch das Design wurde völlig überarbeitet: 3D-Beschilderung an den Wänden, umweltfreundliches LED-Lichtdesign und trendige Farben und Grafiken zeigen den umgebauten EDEKA hell und modern. „Die bisherige Resonanz der Kunden ist durchwegs positiv. Das neue Konzept wird sehr gut aufgenommen“ freut sich der Marktleiter.

Einzigartig in Südbayern! „Der Stein wurde eigentlich auf Nachfrage des Unternehmer-Netzwerkes und dem Projektmanagement Siegenburg ins Rollen gebracht“ schildert Oberhofer die Geburtsstunde des neuen Drogeriemarktkonzeptes. Nachdem alle übergeordneten Stellen grünes Licht gegeben haben kann der EDEKA Markt in Siegenburg nun als bisher einziger EDEKA in Südbayern einen „Drogeriemarkt im Markt“ anbieten.

Der Markt Siegenburg freut sich sehr über den „neuen“ EDEKA Siegenburg und wünscht dem EDEKA Team weiterhin viel Erfolg!

*Text und Bilder: Stefanie Brixner
abgestimmt mit der Pressestelle EDEKA Südbayern*

Sortiment:

- Lebensmittel
- Getränkemarkt
- frische Fleisch- und Wurstwaren, Fisch- und Käsewaren
- frische Backwaren der Bäckerei Wünsche
- Non-Food-Artikel (Textilwaren, Papierwaren, Tiernahrung, freiverkäufliche Arzneimittel uvm.)
- Drogeriewaren

Serviceangebot:

- Geschenke und Verpackungsservice
- Partnerfiliale der Deutschen Post/DHL
Montag bis Freitag
08.00 Uhr - 13.00 Uhr
15.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag
08.00 Uhr - 13.00 Uhr
- Backshop Sonntag von
08.00 Uhr - 11.00 Uhr
geöffnet

Öffnungszeiten:

- Markt Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
07.00 Uhr - 20.00 Uhr

Kontakt:

EDEKA
Otto-Schmidayer-Str. 2
93354 Siegenburg
Telefon 09444-870254
Telefax 09444/870589

